

Kleine Anfrage 2322

der Abgeordneten Iris Schülzke
BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

an die Landesregierung

Rückerstattung von Altanschießer – Beiträgen Anträge auf Schadensersatz

Am 17. Dezember 2015 veröffentlichte das Bundesverfassungsgericht eine Entscheidung, in der die rückwirkende Anwendung des § 8 Abs. 7 Satz 2 Kommunalabgabengesetz Brandenburg, für verfassungswidrig erklärt wird.

Nach dieser Entscheidung hegten sehr viele Betroffene die Hoffnungen, dass damit ein jahrzehntelanger Rechtsstreit beigelegt ist. Es wurde erwartet, dass verfassungskonforme Zustände hergestellt werden, dass zu Unrecht abverlangtes Geld erstattet wird.

Leider ist bis zum heutigen Tage nicht viel passiert.

Allerorten sind die betreffenden Beitragsbescheide nicht aufgehoben, die Betroffenen werden mit verschiedensten Argumenten hingehalten.

Mittlerweile formiert sich neuer Widerstand, gegen diese Hinhaltetaktik.

Bis zum 17.12.2016 haben Betroffene noch die Möglichkeit Schadensersatzforderungen, in Höhe der geleisteten Beiträge und der damit verbundenen Nebenkosten, geltend zu machen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Aufgabenträger haben bisher Schadenersatzforderungen gegenüber dem Land Brandenburg- in welcher Höhe - geltend gemacht? (bitte in Tabellenform, mit Angabe der genauen angemeldeten Schadenshöhe)
2. Welche Gemeinden haben gegenüber dem Land Schadensersatzforderungen – in welcher Höhe – geltend gemacht? (bitte in Tabellenform)
3. Wie lange wird, nach der Ansicht der Landesregierung, die Bearbeitung und Bescheidung der Schadensersatzanträge dauern?
4. Wie hoch schätzt die Landesregierung die Gesamtsumme der möglichen Schadensersatzansprüche der Verbände und Gemeinden gegen das Land Brandenburg ein?
5. Geht das Land Brandenburg davon aus, dass angemeldete Schadensersatzforderungen nach dem Staatshaftungsgesetz der DDR zu Recht bestehen und

dass diese Antragsgemäß zu erstatten sind?

6. Für den Fall das geltend gemachte Schadenersatzforderungen abgelehnt werden, wie genau beabsichtigt das Land Brandenburg den Antragstellern Hilfe zu leisten?